

Protokoll:

Die CDU-Fraktion spreche sich gegen eine Erhöhung aus, da auch nach der Gebührenanpassung, die Belastung für die Bürger zu hoch sei.

Die AFD und die WGS-Fraktion nehmen die Unterrichtsvorlage ablehnend zur Kenntnis.

Auch die SPD-Fraktion siehe das Vorhaben kritisch. Sie empfiehlt der Verwaltung, nochmal darüber nachzudenken, das Vorhaben vorerst auszusetzen oder nach einer alternativen Lösung zu suchen.

Die FDP-Fraktion plädiere auch dafür, das gesamte Vorhaben auszusetzen.

Die Freie Wähler-Fraktion lehne die Unterrichtsvorlage ab und bleibt bei der Haltung, eine Parkgebühr für alle einzuführen.

Rm Kühnenthal (FW-Fraktion) bekräftigt, zusätzliche Abgaben würde den Personenkreis der Senioren hart treffen. Eine moderarte Erhöhung sähe der Seniorenbeirat bei zunächst 120 € im Jahr.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen nehme die Unterrichtsvorlage zustimmend zur Kenntnis. Es ginge bei der Mobilitätswende um die Reduzierung von Stau, Abgasen und Lärm. Auch der Deutsche Städtetag würde die Erhöhung der Bewohnerparkgebühren begrüßen. Jedoch bete die Fraktion darum, zu prüfen, ob es nicht möglich ist, monatliche Zahlungen vorzunehmen. Es muss sichergestellt werden, dass Anwohnerparkende auch die Möglichkeit haben einen Parkplatz zu finden.

Rm Diehl (WGS-Fraktion) bete den Stadtvorstand, darüber nachzudenken, die sozialen Belange auch in den verschiedenen Anwohnerparkbereichen zu berücksichtigen.